

Gießereimechaniker/Gießereimechanikerin

„Heiß auf Formen“

Bei ihnen schmilzt selbst das härteste Metall und erhält eine neue Form. Diese kann großformatig, sehr klein, einfach und auch sehr kompliziert sein. Gießereimechaniker beherrschen alle Varianten. Je nach Spezialisierung produzieren sie Gussprodukte als Einzelstücke, in Kleinserie oder Massenproduktion. Sie erstellen die Gussformen, bedienen und überwachen hochmoderne, automatisierte Gießereianlagen, für deren störungsfreien Betrieb sie verantwortlich sind. Und auch nach dem Erkalten der neuen geformten Bauteile müssen Gießereimechaniker ihre Fachkenntnis beweisen: Sie trennen die Rohlinge heraus, prüfen ihre Qualität und bereiten sie für die weitere Verarbeitung vor. Teamarbeit wird in diesem Beruf groß geschrieben.

Gießereimechaniker ein Beruf mit drei Fachrichtungen:

Maschinenformguss, Handformguss, Druck- und Kokillenguss

Voraussetzungen für die **3 ½ jährige Ausbildung** sind:

- Haupt- oder Realschulabschluss
- Interesse an der Verarbeitung von Metall
- räumliches Vorstellungsvermögen
- gute körperliche Verfassung

Das lernst du in der Ausbildung:

1 jährige berufliche Grundbildung:

- Arbeitsabläufe planen und steuern
- Grundtechniken des Formens und Schmelzens
- Grundlagen der Metallver- und -bearbeitung

2 jährige berufliche Fachbildung:

- alles über Metalle und deren Eigenschaften
- Modellzeichnungen und technische Unterlagen lesen und umsetzen
- Gussformen für die Produktion per Hand oder mit Maschinen herstellen
- Störungen im Produktionsbetrieb erkennen und beseitigen

